SCHOOL OF ENGINEERING Fakultät für Technik Hochschule Pforzheim



Syllabus **BAE5153 Unternehmensrestrukturierung**

Volker Wintergerst Sommersemester 2024

Master		
3		
2		
90 Stunden, hiervon 32 Stunden Lehrveranstaltung		
8:00 bis 9:30 und 9:45 bis 11:15		
Abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen oder Wirtschaftswissenschaften		
s. LSF		
s. LSF		
s. LSF		
Name	Volker Wintergerst, Diplom-Kaufmann	
Büro	k. A.	
Virtuelles Büro	k. A.	
Kolloquium	Nach Vereinbarung	
Telefon	+49 171 7666633	
Email	Volker.Wintergerst@wintergerst.com	
	3 2 90 Stunden, hierv 8:00 bis 9:30 und Abgeschlossenes oder Wirtschaftsw s. LSF s. LSF s. LSF Name Büro Virtuelles Büro Kolloquium Telefon	

Kurzbeschreibung

Die Veranstaltung befasst sich mit dem Verlauf sowie den differenzierten Lösungsansätzen von Unternehmensrestrukturierungen. Hierbei wird das Themenfeld der Restrukturierung sowohl aus der Theorie als auch anhand einiger praktischer Beispiele sowie Case Studies beleuchtet.

Gliederung der Veranstaltung

- Der Prozess der Unternehmensrestrukturierung
- Verschiedene Phasen der Restrukturierung
- Einführung in die Sanierung mittels Insolvenz
- Bewertung von Geschäftsmodellen sowie Rekonfiguration der strategischen Ausrichtung
- Strukturelle Krisen in einzelnen Branchen mit dem Fokus auf die Automobilindustrie
- Finanzierung von Unternehmen in der Krise
- Distressed M&A aus der Käufer- und Verkäuferperspektive

Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

Prog	grammziele	Lernziele der Veranstaltung	
	Nach Abschluss des Programms sind die Studierenden in der Lage,	Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,	
1	Verantwortliches Führen im Kontext von Org	ı yanisationen	
1.1	ihr solides Wissen zu zahlreichen relevanten Führungsprinzipien nachzuweisen. Sie können diese differenziert erklären und diskutieren.	Führungsprinzipien im Rahmen der Unternehmenskrise anzuwenden.	
1.4	die Herausforderungen von Ethik und Nach- haltigkeit für ein verantwortliches unternehme- risches Handeln zu verstehen und mit diesem umzugehen.	die Auswirkungen von nicht nachhaltigem Handeln auf die Unter- nehmensentwicklung einzuschätzen und zu verstehen, wie hier- durch Krisen befördert werden.	
2	Kreative Problemlösungskompetenz in einem komplexen Unternehmensumfeld		
2.1	Probleme erkennen und abgrenzen sowie deren Bedeutung einzuschätzen.	die differenzierten Problemstellungen innerhalb der Unternehmensrestrukturierung zu erkennen und deren Bedeutung für den weiteren Krisenverlauf einzuschätzen.	
2.2	komplexe betriebliche und überbetriebliche Probleme und Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven und/oder im nationalen Kontext zu analysieren.	Problemstellungen von Unternehmen in der Krise zu analysieren und hierbei u. a. unterschiedliche Perspektiven einzunehmen.	
2.3	eigenständig kreative Lösungen für kom- plexe betriebliche und überbetriebliche Prob- leme und Herausforderungen zu erarbeiten.	(im Rahmen von Case Studies) Lösungsansätze zur Überwindung von Unternehmenskrisen zu erarbeiten.	
2.4	Fachvertretern und Laien komplexe Prob- leme und Problemlösungen unter Einbezie- hung von Zukunftstechnologien erfolgreich zu erläutern.	(im Rahmen von zwei Case Studies) entsprechende Problemstell- lungen zu erarbeiten und zu erläutern sowie die Problemlösungen zu erörtern.	
3	Forschungskompetenz und deren praxisorientierte Anwendung		
4	Interdisziplinäres und integratives Arbeiten		
4.1	ihre Expertenkenntnisse im technischen und wirtschaftlichen Bereich zur integrativen Lösung von komplexen Aufgabenstellungen einzusetzen.	Expertenkenntnisse im Bereich der Unternehmensrestrukturierung anzuwenden und die damit verbundenen komplexen Aufgabenstellungen zu lösen.	

Lehr- und Lernkonzept

Das Lehr- und Lernkonzept besteht aus einer Kombination aus einer theoretischen Erarbeitung von Wissen und interaktivem erfahrungsbasierten Lernen anhand von interessanten Praxisbeispielen sowie Case Studies. Der Lernerfolg ergibt sich also auch aus der Mitwirkung der Teilnehmenden.

Literatur und Kursmaterialien

Skript / Case Studies

Leistungsnachweis

Im Verlauf der Veranstaltung werden zwei Case Studies in jeweils in einer Gruppe von mehreren Studierenden erarbeitet.

Jedes Teammitglied sollte in allen Aspekten der Aufgabenstellung aktiv mitwirken, um den angestrebten Lernerfolg sicherzustellen. Die Ergebnisse der Case Studies werden vom Lehrenden nach Abschluss der Case Studies bewertet. Präsentation der Ergebnisse und moderierte Diskussion im Auditorium. Die Präsentation wird mit 30% gewertet, die schriftliche Ausarbeitung mit 50% und die aktive Teilnahme an den Diskussionsrunden mit 20%.

Benotung: gemäß Notenskala (siehe SPO, allg. Teil, Neufassung vom 01.09.2006, S. 20):

- 1 = sehr gut = eine hervorragende Leistung;
- 2 = gut = eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
- 3 = befriedigend = eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
- 4 = ausreichend = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungengenügt;
- 5 = nicht ausreichend = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zeitplan

Veranstaltungen
Der Prozess der Unternehmensrestrukturierung: Einführung
Der vorinsolvenzliche Sanierungsprozess (Teil 1)
Der vorinsolvenzliche Sanierungsprozess (Teil 2)
Bewertung von Geschäftsmodellen sowie Rekonfiguration der strategischen Ausrichtung
Die Sanierung mittels Insolvenz
Distressed M&A aus der Käufer- und Verkäuferperspektive
Vorstellung Case Study I
Vorstellung Case Study II
Reserveblock

Präsentationen der Case Studies erfolgen nach Absprache.

Akademische Integrität und studentische Verantwortung

- Bringen Sie sich aktiv in die Vorlesung ein
- Verhalten Sie sich fair gegenüber den anderen Studierenden
- Kommen Sie pünktlich zu den Veranstaltungsterminen und gehen Sie nicht früher
- Unterstützen Sie die Vortragenden durch aktive Teilnahme an den Diskussionen, stellen Sie gerne aber auch kritische Fragen
- Arbeiten Sie fair, kooperativ und kontinuierlich in Ihrem Team. Bei Problemen sollten Sie die Lehrperson konsultieren

Verhaltensregeln für Studierende

Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre

Selbstverständnis als Lehrende

Mir ist es besonders wichtig, dass Sie ein gutes Verständnis über die Vorlesungsinhalte erhalten und ein nachhaltiges Wissen erwerben. Falls Sie mit der Lehrveranstaltung irgendwelche Probleme haben oder sich Fragen ergeben, sollten Sie mich ansprechen bzw. eine E-Mail senden. Ich werde zeitnah antworten und falls notwendig einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass Sie einen erfolgreichen Lernfortschritt realisieren und ein Verständnis für die praktische Bedeutung der Lerninhalte bekommen. Verständnisfragen sollten möglichst gleich während des Unterrichts gestellt werden. Ebenso sind Kommentare, die dem Lernfortschritt aller dienen, herzlich willkommen. Mein Ziel ist es,dass Sie die Veranstaltung erfolgreich abschließen können, allerdings liegt der wesentliche Teil der Arbeit bei Ihnen.

Sonstige Informationen

Sprache: Deutsch

Lernergebnisse:

- Die Studierenden verstehen, wie Unternehmen in eine Krisensituation geraten und wie das Management anhand von Frühindikatoren rechtzeitig intervenieren kann
- Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten in einer fortgeschrittenen Unternehmenskrise kennen
- Die Studierenden lernen, wie ein Unternehmen mittels einer Insolvenz saniert werden kann und verfügen über Kenntnisse in Insolvenzprozessen und Corporate Finance in der Krise
- Die Studierenden verstehen anhand von Case Studies, wie die Unternehmensleitung eines Krisenunternehmens unter Druck agiert und wie Unternehmensrestrukturierungen erfolgreich ablaufen können
- Die Studierenden können komplexe Sachverhalte anhand einer Case Study aufbereiten und die erarbeiteten Inhalte ansprechend präsentieren